Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 86 (1960)

Heft: 33

Rubrik: Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

gesetzeswidnig. Wir wollen unserer Kindergärtnerin noch recht herzlich danken, daß sie sich soviel Mühe gegeben hat, um das Möglichste zu tun und aus den Kindern herauszuholen was möglich war.

Was mag das alles gewesen sein?!

Bereits in den vergangenen Wochen erschienen die ersten einheimischen Kirchen auf dem Markt. Bei günstiger Witterung wird das Angebot nun stark zunehmen. Nachdem das letzte Kirschenernte bescheidlicherweise d

Es erschienen aber keine Käufer!

träge an kirchliche Institutionen. Die Kirchenkollekte wurde bisher zwischen Pfarrherren und Kirchenrat geteilt, soll nun aber wegen der wachsenden Inanspruchnahme der Hilfstätigkeit durch das Pfarramt diesem verbleiben. Um auch dem Rat etwas Mittel zu stiller Hilfe zu ermöglichen, wird der gewünschte Kradit von miximum 3500 Franken gewährt.

Und manimum?!

Der Jungschützenkurs ist ein Beispiel für die Heranziehung junger Männer für spätere Aufgaben. Jünglinge, beweist den Skeptikern, dass Ihr ernst zu nehmen seid! Meldet euch als Jungschützen! Röhrlihosen hin oder her, »selbst in der engsten Röhrlihose kann ein wackeres Herz schlagen«. H.

Obwohl es hinein gefallen ist!

In der Milch erhält der Nationalrat Gelegenheit, seinen unbedachten Beschluss zu korrigieren ...

Milch-Bäder!



«Ich ha s immer gseid: 13 isch en Unglückszahl!»

15. Kantonal-Schützenfest beider Basel

Festhalle Allschwilerweiher

Bayrisches Unterhaltungsorchester mit der bekannten Schützenliesel

täglich vom 17. bis 26. Juni 1960

Als «urschweizerisch» bekannt!

Am Morgen, als Tausende von Anhängern der Oppositionsparteien vor dem Parlamentsgebäude demonstrierten, kam es zu wüsten Szenen. Eine von Frauen angeführte Menschenmenge bewegte sich auf das von einem Polizeikordon abgesperrten Gebäude zu. Als die Demonstranten Steine warfen und sich mit dem Schreien von Parteischlagwörtern in einen Trance-Zustand versetzen, bespritzte sich die Polizei mit Wasser

... damit sie auch ein Vergnügen hatte!

Eine Chance für Tüchtige

Leistungsfähige chem.-techn. Fabrik Badens/Deutschland sucht für sofort oder später seriöse Firma oder Großhandlung für den Alleinverkanf der gesamten Schweiz zur Neueinführung eines wissenschaftl., staatl. bestens begutachteten Desinfek-tionemittigk

Im Tessin hat er schon begonnen!

«Bessie» bestieg ganz allein den Säntis!

Bessie, eine anderthalbjährige schottische Schäferhündin, unternahm kürzlich unter dramatischen Umständen eine Besteigung des 2504 Meter hohen Säntis, des landschaftlichen Wahrzeichens der Nordostschweiz. Als einziges lebendes Wesen haust auf dem verschneiten Gipfel der Maschinist der seinen Augen nicht traute, als er eines Morgens Hundegebell hörte. Bessie war neun Tage vorher zu Hause ausgerissen. Wie sie die schwierige Kletterei bewältigte, ist ihr Geheimnis Unser Ditt

Wer Augen hat der höre!

Bö-Bücher gehören in jede gute Bibliothek!

BO und seine Mitarbeiter

Gegen rote und braune Fäuste

380 Zeichnungen aus den Nebelspalter-Jahrgängen 1932 bis 1948 Halbleinen, Fr. 18 .-

«Der Nebelspalter hat in den Kriegsjahren eine hochbedeutsame und nationalpolitische Rolle gespielt und erfüllt; das wird einem erst wieder so recht bewußt, wenn man in diesen messerscharfen, satirisch-witzigen Zeitkarikaturen blät-tert.» Der Morgen

Abseits vom Heldentum

90 Zeichnungen und Verse, Halbleinen, Fr. 10 .-

«Wir schulden Bö Dank für diesen lachenden Trotz, mit dem er während bösen Jahren den Widerstand im Schweizervolk wachhielt und auch vor dem Ausland ein Beispiel gab vom ungebrochenen und lebendigen Freiheitssinn in unserem Land.»

Nationalzeitung

Ich und anderi Schwizer

90 Zeichnungen und Verse Halbleinen, Fr. 10 .-

«Ein neues Buch von Bö ist stets ein Vergnügen. Kein zweiter im Schweizerland verfügt über das Talent, wie weiland Wilhelm Busch Verse und Zeichnungen in tadelloser Prägnanz zu schreiben und zu zeichnen, so daß eines zum andern paßt wie Hand und Handschuh. Apropos Hand-schuh! Er zieht sie nicht immer an, sondern schreibt oft hemdärmelig, was ihm auf dem Magen liegt oder im Her-zen brennt. Das neue Bö-Buch ist sämtlichen Miteidgenossen von Her-zen zu empfehlen!» Glarner Nachrichten

Nebelspalter-Bücher sind in allen Buchhandlungen und beim Nebelspalter-Verlag in Rorschach er-hältlich.

Nebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische Wochenschrift

Inseraten-Annahme: Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden - Zürich, Telefon (051) 92 15 66; Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 22858 (für die Ostschweiz); der Nebelspalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 42891; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. — Insertionspreise: die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteile 50 Rp., die viergespaltene Millimeter-Zeile im Textteile Fr. 2.—. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenanhme 15 Tage vor Erscheinen. Abonnementspreise: Schweiz: 3 Monate Fr. 7.50, 6 Monate Fr. 14.25; 12 Monate Fr. 27.-; Ausland: 3 Monate Fr. 10.-; 6 Monate Fr. 19.-; 12 Monate Fr. 36.-Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 60 Rp. Copyright by E. Löpfe-Benz, Rorschach Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung des Nebelspalter-Verlages gestattet.